





1 Einleitung

Diese Technische Information gibt einen Überblick über die Verpackung von Fällungskieselsäuren der Evonik Industries AG, die unter den Markennamen ACEMATT*, SIPERNAT* und ULTRASIL* weltweit vertrieben werden.

In Zeiten immer höherer Qualitätsanforderungen an die Produkte unterschiedlicher Industrien muss insbesondere Wert auf eine produktgerechte Verpackung für die eingesetzten Rohstoffe gelegt werden. Dabei sind sowohl ökonomische als auch ökologische Aspekte zu beachten.

2 Verpackungs – und Versandformen

Gefällte Kieselsäuren von Evonik finden weltweit Verwendung in den verschiedensten Anwendungsgebieten und Industrien. Um die Produkteigenschaften zu erhalten und die Transportsicherheit zu gewährleisten, bedarf es einer auf diese Anforderungen abgestimmten Verpackung.

Unter ständiger Überprüfung und Weiterentwicklung wurde der mehrlagige Papiersack zur Standardverpackung. Er eignet sich für alle Transportmittel: LKW, Bahn, Flugzeug und Schiff. Darüber hinaus lassen sich Fällungskieselsäuren von Evonik auch auf andere Arten verpacken und versenden und sind dadurch für unsere Kunden leicht und vor allem staubfrei zu handhaben.

Es können diverse Abweichungen bei der Art und Weise der Verpackung, Palettierung und Umschrumpfung, je nach Produktionswerk auftreten. Alle hier hier genannten Verpackungsformen gelten für das Werk Wesseling.

Für weitere detaillierte Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Evonik Ansprechpartner.

Folgende Verpackungs- und Versandvarianten werden von Evonik angeboten:

- · Sackversand auf Paletten
- FIBC auf Palette
- Bulk-Lieferungen erfolgen mit Silo-LKWs oder kombiniertem Bahn-LKW-Transport in Silocontainern

Inzwischen wird der Hauptteil der Kieselsäure als sogenannte Bulk-Ware im Silo-LKW ausgeliefert. Der prozentuale Anteil der Sackware nimmt kontinuierlich zugunsten der größeren Gebinde ab. Die meisten unserer Großkunden sind heute davon überzeugt, dass der Silotransport die ökologisch und in den meisten Fällen auch ökonomisch günstigste Verpackungs- und Transportart ist.

So wird die Bedeutung des Versandes von synthetischen Kieselsäuren in Großbehältern weiter zunehmen. Bulk-Ware wird dabei mengenmäßig an erster Stelle stehen.

2.1 Sackversand auf Paletten

Der mehrlagige Papiersack gilt als Standardverpackung. Um einerseits den Beanspruchungen des Produktes während Transport und Lagerung, sowie andererseits den anwendungstechnischen Erfordernissen Rechnung zu tragen, wird das Produkt in mehrlagige Papiersäcke verpackt. Insbesondere als Feuchtigkeitsschutz können für einzelne Produkte Papierlagen mit PE-Innenfolie zum Einsatz kommen.

Die Entsorgung der leeren Papiersäcke kann je nach Gesetzgebung des jeweiligen Landes unterschiedlich geregelt sein. In Deutschland geschieht die Entsorgung über das REPASACK System (www.repasack.de). Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb / Kundenservice.

In unserem Produktionsstandort Wesseling werden die Produkte vollautomatisch abgesackt, palettiert und im automatischen Hochregallager bis zur Auslieferung aufbewahrt.

Die Sackware kommt heute ausschließlich auf Holzpaletten zum Versand. Dabei werden die Säcke im "Dreierverbund" angeordnet (vgl. Abbildung 1), so dass sich dadurch eine gewisse Eigenstabilität der gesamten Palette ergibt.

Die Paletten sind auf die Sack- und Transportmittelmaße abgestimmt. Eine Folienumschrumpfung der Palette dient einerseits der Transportsicherheit, andererseits als Witterungsschutz.



Abbildung 1 SIPERNAT® 22 S Sackware palettiert

Das Volumen der Säcke, und damit die Sackabmessungen, sind je nach Silicatype und deren Stampfdichte unterschiedlich und reichen von 10 bis 25 kg (vgl. **Tabelle 1**).

Hinweise zur staubfreien Entleerung der Sackware finden Sie in unserer Schriftenreihe Fine Particles, Nummer 28 "Handhabung von synthetischen Kieselsäuren und Silikaten".

| Tabelle 1

Produktbezeichnung	Füllgewicht	Sackdimension	Anzahl	Palettengewicht
Produktions und Lieferwerk Wesseling	kg	Befüllte Säcke Länge x Breite x Höhe in cm	Säcke/Palette	kg
SIPERNAT® 120	20	101 x 51 x 17	39	780
SIPERNAT® 160	10	102 x 56 x 16	45	450
SIPERNAT® 310	15	104 x 58 x 20	30	450
SIPERNAT® 320	25	105 x 55 x 18	36	900
SIPERNAT® 320 DS	10	102 x 53 x 20	30	300
SIPERNAT® 325 C	20	101 x 51 x 17	39	780
SIPERNAT® 350	15	102 x 58 x 16	33	495
SIPERNAT® 360	20	100 x 57 x 20	39	780
SIPERNAT® 383 DS	10	102 x 53 x 20	30	300
SIPERNAT® 22	25	100 x 51 x 20	30	750
SIPERNAT® 22 S	15	105 x 56 x 19	39	585
SIPERNAT® 2200	25	100 x 51 x 20	30	750
SIPERNAT® 50	20	101 x 54 x 17	30	600
SIPERNAT® 50 S	12,5	100 x 49 x 16	42	525
SIPERNAT® D 10	15	105 x 55 x 22	30	450
SIPERNAT® D 17	15	100 x 50 x 18	33	495
SIPERNAT® 820 A	25	103 x 55 x 18	42	1050
SIPERNAT® 880	25	100 x 52 x 20	30	750
JLTRASIL° VN 2	20	101 x 51 x 17	39	780
JLTRASIL® VN 3	25	105 x 55 x 18	36	900
JLTRASIL® VN 3 GR	25	101 x 50 x 16	39	975
JLTRASIL® 360	20	101 x 57 x 22	39	780
JLTRASIL® AS 7	25	101 x 50 x 17	36	900
ACEMATT® HK 125	15	105 x 50 x 18	30	450
ACEMATT® HK 400	15	105 x 55 x 25	30	450
ACEMATT® OK 412	15	105 x 55 x 25	30	450
ACEMATT® OK 412 LC	15	105 x 55 x 25	30	450
ACEMATT® OK 500	15	105 x 55 x 25	30	450
ACEMATT® OK 607	15	105 x 55 x 27	30	450
ACEMATT® OK 607 LC	15	105 x 55 x 27	30	450
ACEMATT® OK 520	10	105 x 55 x 25	30	300
ACEMATT® 3600	12,5	105 x 55 x 22	30	375
ACEMATT® 3300	10	114 x 55 x 25	18	180
ACEMATT® TS 100	10	114 x 55 x 25	18	180
ACEMATT® OP 278	25	60 x 45 x 20	20	500
ACEMATT® HK 440	10	90 x 45 x 19	30	300
ACEMATT® HK 450	10	90 x 45 x 19	30	300
ACEMATT® HK 460	10	90 x 45 x 21	30	300
ACEMATT® HK 810	15	99 x 55 x 22	30	450

Stand: September 2012 Angaben sind Richtwerte

2.2 Semi-Bulk-Versand

Das Fassungsvermögen dieser Verpackungsvariante bewegt sich zwischen dem der Sackware und dem von Silofahrzeugen, woraus sich der Begriff "Semi-Bulk" ableitet.

Unter der Semi-Bulk Verpackung für gefällte Kieselsäuren versteht man die sogenannten FIBC, Flexible Intermediate Bulk Container (flexible Schüttgutbehälter) auch "big bag*" oder "super sack*" genannt. Die FIBC bestehen meist aus beschichtetem Polypropylen Bändchengewebe und werden auf Holzpaletten geliefert. Einige wenige Produkte werden auch in FIBC ausgeliefert, die unbeschichtet sind, jedoch eine separate Innenlage zur Erreichung von Staubfreiheit aufweisen. Alle FIBC haben gemeinsam, dass sie an der Oberseite über Aufhängeschlaufen an den vier Ecken verfügen und somit angehoben und in einer FIBC-Entleerstation entleert werden können. Die Entleerung erfolgt dabei über einen im Boden befindlichen Auslaufschlauch, der mit einem B-Lock und einem Band aus Polypropylen verschlossen ist.

Abhängig vom Produkt und dessen Stampfdichte können die FIBC zur Erreichung besserer Standfestigkeit auch mit Einbauten versehen sein. Diese FIBC werden dann als formstabil bezeichnet.

Tabelle 2

Stand: September 2012

Produkt	Füllgewicht netto kg	Maße L x B x H cm
SIPERNAT® 2200	500	110 x 110 x 215
SIPERNAT® 22	500	110 x 110 x 220
SIPERNAT® 22 S	270	110 x 110 x 220
SIPERNAT® 320	450	110 x 110 x 220
SIPERNAT® 320 DS	250	110 x 110 x 220
SIPERNAT® 383 DS	250	110 x 110 x 220
SIPERNAT® 350	270	110 x 110 x 220
SIPERNAT® 325 C	450	110 x 110 x 220
SIPERNAT® D 17	270	110 x 110 x 210
SIPERNAT® 120	450	110 x 110 x 210
ULTRASIL® VN 3	450	110 x 110 x 215
ULTRASIL® VN 3 GR	625	115 x 115 x 215
ULTRASIL® 7000 GR	625	110 x 110 x 215
ULTRASIL® 7005	500	110 x 110 x 215
ULTRASIL® 5500	625	110 x 110 x 220
ULTRASIL® 6000	625	110 x 110 x 220
ULTRASIL® VN 2	450	110 x 110 x 220
FIBC für PESy Entleerung		
SIPERNAT® 22 S	400	105 x 105 x 215
SIPERNAT® 50 S	430	105 x 105 x 215
SIPERNAT® 320 DS	370	105 x 105 x 215
SIPERNAT® 383 DS	370	105 x 105 x 215
SIPERNAT® D 10	400	105 x 105 x 215
SIPERNAT® D 17	500	105 x 105 x 215
ACEMATT OK 412	300	120 x 120 x 200
ACEMATT OK 500	300	120 x 120 x 200
ACEMATT OK 520	100	120 x 120 x 130

Angaben sind Richtwerte



Abbildung 2 ULTRASIL® VN 3 GR im FIBC

Aus Qualitätsgründen werden die FIBC nur als Einweggebinde angeboten. Die leeren Gebinde können in Deutschland über das RIGK System entsorgt werden. Die entsprechenden Annahmestellen finden Sie unter www.rigk.de. Bei weiteren Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb / Kundenservice.

Die Tabelle 2 zeigt die Fällungskieselsäuren und deren Füllgewichte. Die Produkte im oberen Teil der Tabelle werden in beschichteten FIBC angeboten, die auf handelsüblichen Entleerstationen entleert werden können. Der untere Teil der Tabelle zeigt die Produkte, die in FIBC mit Innenlage verpackt werden. Hier ist zu beachten, dass für diese FIBC eine spezielle Entleertechnik (PESy - Pulver Entleer System) notwendig ist, die von Evonik für diese Gebinde zur Verfügung gestellt wird. Eine Entleerung dieser FIBC mit handelsüblichen Entleerstationen ist nicht oder nur sehr schlecht möglich. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Technischen Information TI 1321 "Semi Bulk Verpackung für feinteilige SIPERNAT® Produkte". Die angegebenen Abmessungen verstehen sich als Richtwerte, gefüllt mit Palette. Die genauen Abmessungen (inkl. Schlaufen und Auslauf) der FIBC erhalten Sie auf Anfrage in Form einer Skizze. Bitte kontaktieren Sie hierzu unseren Vertrieb.

Antworten zu Fragen der staubfreien Entleerung von FIBC finden sie in unserer Schriftenreihe Fine Particles, Nummer 28: "Handhabung von synthetischen Kieselsäuren und Silikaten".



Abbildung 3
Transport von Silica im Silofahrzeug

2.3 Bulk-Versand

Die oftmals kostengünstigste Versandart ist, je nach Transportentfernung, der Bulk-Versand.

Die Vorteile der Silolieferungen liegen auf der Hand:

- Handhaben großer Mengen bei minimalem Personaleinsatz
- Verpackungskostenreduzierung und damit günstigerer Rohstoffpreis
- Hoher Produktqualitätsschutz
- · Lagerkapazitäten können anderweitig genutzt werden
- Kein manuelles Bereitstellen und Handhaben des Rohstoffes in der Produktion
- Einhalten von Staub- und Emissionsgrenzwerten
- Keine Entsorgung von Packmitteln und Paletten

Die üblicherweise eingesetzten Silofahrzeuge haben ein Fassungsvolumen von ca. 60 m³ bis maximal 90 m³ und können je nach Produkttype zwischen 4 t und 20 t fassen (vgl. **Abbildung 3**). Es ist hierbei zu beachten, dass die Füllmenge, aufgrund von Schüttkegel-Ausbildung und tatsächlichem Volumen des Silofahrzeugs um ca. 10 % variieren kann. Eine gewichtsgenaue Verladung von bestimmten Mengen, ist technisch nicht möglich.

Zur Lagerung der Siloware wird ein stationäres, den Verbrauchsmengen angepasstes Silo beim Kunden benötigt.

Während des Entleervorganges muss der Siloauflieger angekippt werden. Dabei ist eine lichte Höhe von min. 10 m für den angekippten Silo-LKW zu berücksichtigen.

Die reine Entleerzeit dauert je nach Produkttype zwischen 45 und 60 Minuten. Der Anschluss der Produktleitung erfolgt über eine Kupplung nach DIN 14323 bzw. DIN 14309. Die ungefähren Füllmengen für die jeweiligen Kieselsäuren- und Silikate sind in **Tabelle 3** aufgeführt.

Tabelle 3

Produkt	Silofahrzeug in ca. Volumen (m³)	ca. Lademenge in Tonnen (t)*
ULTRASIL® 7000 GR	60	13
	90	19,5
ULTRASIL® 6000 GR	90	20
ULTRASIL® VN2	60	11,5
ULTRASIL® VN3	60	10
ULTRASIL® VN3 GR	60	13
	90	19
SIPERNAT® 2200	60	11,5
	90	15,5
SIPERNAT® 22	66	13
SIPERNAT® 22 S	60	5,5
SIPERNAT® 50 S	60	6
SIPERNAT® 325 C	60	11,5
SIPERNAT® 383 DS	60	6
SIPERNAT® D 17	60	6
SIPERNAT® 320 DS	60	5,5
SIPERNAT® 820 A	60	12

Stand: September 2012

* Abweichung von +/– 10% von der Lademenge möglich. Angaben sind Richtwerte

Nähere Informationen zur Entleerung der Silo-Lkws und dem Bau von Siloanlagen zur Lagerung der Kieselsäure können Sie unserer Schriftenreihe Fine Particles, Nummer 28: "Handhabung von synthetischen Kieselsäuren und Silikaten" entnehmen.



Abbildung 4Siloanlage und Versandbereich im Werk Wesseling

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

SIPERNAT°, ULTRASIL° und ACEMATT° sind geschützte Marken der Evonik Industries AG oder ihrer Tochterunternehmen.



Evonik Resource Efficiency GmbH

Business Line Silica Handling Technology Rodenbacher Chaussee 4 63457 Hanau Germany

TELEFON +49 6181 59-4743 TELEFAX +49 6181 59-4201

ask-si@evonik.com www.sipernat.de www.acematt.de www.ultrasil.de 11232-0-JUL15